

Die Region profitiert

Gründungsversammlung des Vereins „Wos Guads vor Ort“ in Waakirchen

Waakirchen – Was 2020 mit einer Bürgerinitiative begann, soll schon 2021 als gemeinnütziger Verein eingetragen werden. Am vergangenen Mittwoch fand die Gründungsversammlung von „Wos Guads vor Ort“ virtuell per Videokonferenz statt. Die Initiative möchte das Bewusstsein und die Wertschätzung für gemeinwohlorientierte Regionalität erhöhen. Sie trägt damit auch zum Natur-, Tier-, Arten- und Landschaftsschutz bei.

Den 14. April bezeichnet der sich in der Gründung befindende Verein als „Jubeltag. Wir sind froh und glücklich, so viele Interessierte für unsere Vereinsidee und unsere Projektideen begeistern zu können“. Etwa 30 Frauen und Männer schalteten sich bei der Konferenz zusammen. Darunter waren örtliche Landwirte und Unternehmer, Vertreter der Solidargemeinschaft Unser Land, der Freiwilligen Agentur Help (Bürgerstiftung Holzkirchen) und von der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT). Im Rahmen der Videokonferenz wählten die Teilnehmer per Online-Abstimmung den Vorstand des neuen Vereins. Er bleibt für zwei Jahre im Amt. An der Spitze von „Wos Guads vor Ort“ stehen künftig Eva Vogel und Nadia Sadeghian als Vorstandsvorsitzende. Balthasar Brandhofer fungiert als Kassier. Die Vorstand-



Der neunköpfige Vorstand des Vereins „Wos Guads vor Ort“ wurde inklusive Revisorinnen auf zwei Amts-jahre gewählt. Foto: GB

schaft komplettieren Daniela Skodacek, Carsten Brockmann, Uwe Egerland, Afra Schnitzenbaumer, Theresia Sonner und Rudi Reber.

Sie veranlassen nun alle notwendigen Schritte zur Eintragung in das Vereinsregister und zur Erlangung der Gemeinnützigkeit. Für sein künftiges Wirken wird sich der Vorstand außerdem eine Geschäftsordnung auferlegen, die derzeit erarbeitet und bei der ersten Mitgliederversammlung verabschiedet werden soll. Ein Mitgliedsantrag ist ebenfalls bereits in Arbeit.

Den möchte Gemeinderat Michael Mohrenweiser ausfüllen. „Ich

werde Mitglied bei Wos Guads vor Ort, weil es mir wichtig ist, Regionalität und Nachhaltigkeit nicht nur mit meinen täglichen Kaufentscheidungen zu leben, sondern diese tolle Initiative für unsere Gemeinde mitzutragen“, erklärte er.

Lob kam auch von Frank Strathmann, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Holzkirchen und Versammlungsleiter der virtuellen Vereinsgründung: „Die Initiativegruppe hat mit viel Empathie für das regionale Gemeinwohlthema und großem persönlichen Engagement die Vereinsgründung auf den Weg gebracht.“ Die Idee

des Vereins gefällt auch TTT-Geschäftsführer Christian Kausch: „Der Erhalt der Kulturlandschaft, Landschaftspflege, Naturschutz, Fokus auf regionale Erzeugnisse – diese Ziele und deren Vernetzung passen auch zur TTT. Die Unterstützung der Landwirte kommt oftmals zu kurz, sie prägen jedoch unser Landschaftsbild und sind wichtig für die Gesellschaft.“ Für Susanne Kerkel; Unterstützerin aus Schaftlach, ist es „wichtig, die Konsumenten an die Hand zu nehmen und ihnen zu zeigen, was direkt in unserer Gemeinde erzeugt und verkauft wird“, heißt es in der Mitteilung. **eb**

Wichtige Unterstützung

Bezirk Oberbayern fördert Kultur im Landkreis Miesbach mit insgesamt 100.000 Euro

Landkreis – Der Bezirk Oberbayern unterstützt Kunst und Kultur in allen Sparten wie zum Beispiel angewandte, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik und Film, deren Bedeutung über die Landkreisgrenzen hinausgehen. Wie Bezirksrätin Elisabeth Janner (Grüne) mitteilt, fließen fast 100.000 Euro in den Landkreis Miesbach.

Der Kulturausschuss des Bezirktags hat in seiner jüngsten Sitzung eine Reihe von Projekten

beschlossen. Mit jeweils 15.000 Euro bekommen das Musikfest Kreuth und das Freie Landestheater Bayern mit Sitz in Miesbach die größten Beträge. Die Orchesterfreunde Oberland als Träger des FLTB-Orchesters erhalten 3800 Euro. Es folgen der Verein Kunstdüngr für das Bildhauersymposium mit 12.900 Euro und das Theater Kunstdüngr für Kindertheaterproduktion mit 8000 Euro. Den Palästrina-Motettenchor Tegernsee fördert der Bezirk mit 10.000

Euro. Für das Tegernseer Bergfilmfestival gibt es 5000 Euro. Insgesamt dürfen sich knapp 20 Vereine und Organisationen über Zuschüsse freuen.

„Gerade in der jetzigen Zeit, wo Kultur aufgrund der Beschränkungen wirklich Not leidet, ist jede Unterstützung von lebenswichtiger Bedeutung nicht nur für Kulturschaffende. Um Richard von Weizsäcker zu bemühen: „Unsere Kultur ist gewachsen wie ein kräftiger und viel gestalteter Misch-

wald. Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft.“ Hoffen wir und helfen wir alle zusammen, dass das bald wieder uneingeschränkter möglich ist“, erklärt Janner.

Gefördert werden überregional bedeutsame Projekte in Oberbayern mit maximal zehn Prozent der Gesamtkosten bis zu einer Höhe von 15.000 Euro. Anträge nimmt der Bezirk Oberbayern bis 31. Oktober für eine Förderung im Folgejahr entgegen. **ft**

Kurz notiert

Beratung für Gründer

Landkreis – Die Aktivsenioren Bayern bieten Existenzgründern wieder Beratungen für den Start in die Selbstständigkeit. Allerdings geht das aufgrund der Corona-Situation diesmal nur telefonisch. Die kostenlosen Tipps gibt es am Freitag, 23. April. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen bei der SMG: Theresa Schwaiger, Telefon 08025/993720 und E-Mail info@smg-mb.de. **ft**

Abenteuer im Sommer

Miesbach/Landkreis – Die katholische Jugendstelle Miesbach lädt auch für diesen Sommer zu einem besonderen Zeltlager ein. Jugendliche ab 14 Jahre können sich vom 24. bis 31. August auf eine besondere Reise begeben. Dabei werden sie tagsüber beim Raften, Klettern, Bogenschießen oder Mountainbiken mit Aufgaben betraut, die es gilt alleine oder in einer Gruppe zu lösen. Die eigenen Stärken sind hier gefragt und die Teilnehmer werden bei manchen Übungen auch an ihre Grenzen kommen, heißt es in der Ankündigung. Sie lernen spielerisch eigene Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. „Viele werden in dieser Woche Selbstvertrauen tanken und viele positive Eigenschaften an sich selbst entdecken, die sie für die kommende Schulzeit gut brauchen können“, erklärt Jugendreferent Jürgen Batek. Das Zeltlager findet im Allgäu statt. Die Übernachtungsplätze sind auf 50 Teilnehmer begrenzt. Für die Angebote, die Versorgung vor Ort sowie den Transport wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 180 Euro erhoben. Weitere Geschwisterkinder zahlen 90 Euro. Weitere Infos und Anmeldungen bis 9. Juli: Telefon 08025/2484, E-Mail an info@jugendstelle-miesbach.de und www.jugendstelle-miesbach.de. **ft**



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbest. 1a
53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de

